10. Jahrgangsstufe	11. Jahrgangsstufe
Blockpraktikum (2 Wochen) während der Schulzeit im Großhaushalt, z.B. Krankenhaus, Altenpflegeeinrichtung	Regelpraktikum: 1 Tag pro Schulwoche Wahlpflichtfach Grundversorgung, Bildung und Erziehung von Kindern: Ferienpraktikum in der unterrichtsfreien Zeit in einer Kita (10 Tage)

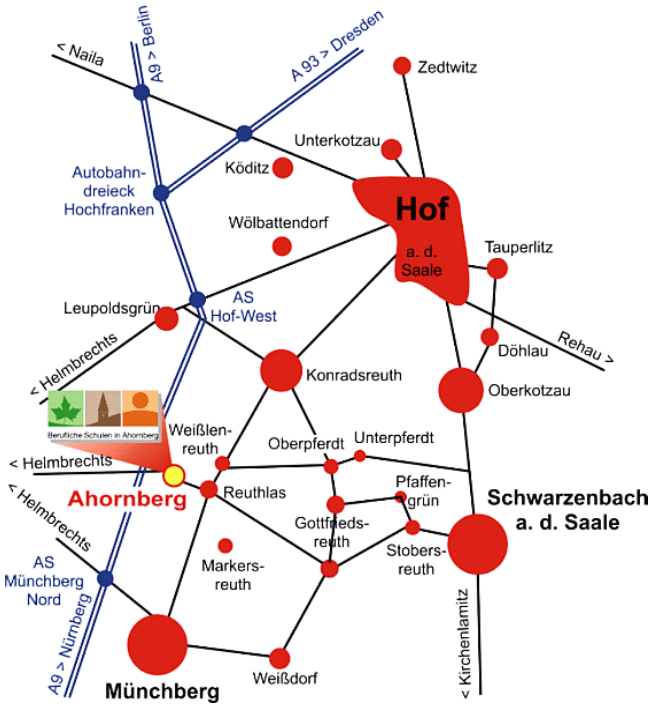
*Besuch der 12. Jahrgangsstufe gegebenenfalls an einer anderen Berufsfachschule

Welche Kosten entstehen beim Besuch der Berufsfachschule?

Es entstehen keine Schulkosten, da die Berufsfachschule eine staatliche Schule ist. Die Schüler müssen jedoch selbst bezahlen:

- Materialkosten für die hergestellten und verzehrten Gerichte
- Papiergeld für verwendete Kopien
- berufsspezifische Arbeitskleidung, die über die Berufsfachschule kostengünstig erworben werden kann.

So erreichen Sie uns:



Staatliche Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung

Staatliche Berufsfachschulen
Ahornberg

Friedrich-Fröbel-Straße 2
95176 Konradsreuth/Ahornberg
✆ (09292) 97 78-0
FAX: (09292) 97 78-21

Öffnungszeiten Ahornberg:
Montag – Freitag 08:00 – 12:15 Uhr
12:45 – 16:00 Uhr
*
Internet:
http://www.berufliche-schulen-ahornberg.de
*
E-m@il:
sekretariat@berufliche-schulen-ahornberg.de

Ausbildung für Hauptschulabsolventen

Ausbildungsziel:
Der Besuch der Staatlichen Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung soll die Schüler befähigen, die in Familien- oder Großhaushalten vorkommenden Versorgungs-und Betreuungsleistungen selbständig auszuführen. Die Vermittlung grundlegender Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Hauswirtschaft ist das Ziel der Ausbildung.

Aufnahmevoraussetzung:
Erfüllte Vollzeitschulpflicht, Mittelschulabschluss

Ausbildungsdauer:
2 Jahre gegebenenfalls 3 Jahre

Abschlussprüfung nach 2 Jahren:
Schriftliche Prüfung
Ernährung und Verpflegung (60 Minuten)
Betriebswirtschaftslehre (60 Minuten)

Praktische Prüfung
Ernährung und Verpflegung
(praktischer Teil, 180 Minuten)

Berufsabschluss nach 2 Jahren:
Staatlich geprüfte Helferin für Ernährung und Versorgung bzw. staatlich geprüfter Helfer für Ernährung und Versorgung

Mittlerer Schulabschluss:
Wird bei einem Notendurchschnitt von 3,0 oder besser und einem Nachweis über ausreichende Englischkenntnisse verliehen

Berufsabschluss nach 3 Jahren:
Staatlich geprüfte Assistentin für Ernährung und Versorgung bzw. staatlich geprüfter Assistent für Ernährung und Versorgung, Hauswirtschafter/in gemäß Berufsbildungsgesetz

Einsatzmöglichkeiten:
Privathaushalt oder Großhaushalt, z.B. Kantine, Internat, Hotel, Kinderheim, Altenheim, Krankenhaus

Ausbildung für Hauptschulabsolventen

Stundentafel:

	Jgst. 10	**Jgst. 11**
	Std/Woche	Std/Woche
Pflichtfächer Allgemeinbildender Unterricht		
Religionslehre	1	1
Deutsch und Kommunikation	2	2
Politik und Gesellschaft	2	1
Sport	2	1
Fachlicher Unterricht		
Ernährung und Verpflegung	12	7
Dienstleistung und Service	2	3
Betriebswirtschaftslehre	3	2
Personenbetreuung	2	2
Textillehre	4	2
Englisch	2	-
Wahlpflichtfächer		
Grundversorgung, Bildung u. Erziehung von Kindern	-	4
Projektorientiertes Arbeiten	-	4
Fachpraxis Ernährung und Versorgung	*	8*) *) Zeitstd./ pro Tag

* 2 Wochen Praktikum
Schwerpunkt Ernährung und Versorgung
während der Schulzeit

Verkürzte Ausbildung für Schüler/innen mit mittlerem Schulabschluss

Ausbildungsziel:
Der Besuch der Staatlichen Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung soll die Schüler befähigen, die in Familien- oder Großhaushalten vorkommenden Versorgungs- und Betreuungsleistungen selbständig auszuführen. Die Vermittlung grundlegender Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Hauswirtschaft ist das Ziel der Ausbildung.

Aufnahmevoraussetzung:
Mittlerer Schulabschluss

Ausbildungsdauer:
1 Jahr, Einstieg in die 11. Jahrgangsstufe

Berufsabschluss nach 1 Jahre:
Staatlich geprüfte Helferin für Ernährung und Versorgung bzw. staatlich geprüfter Helfer für Ernährung und Versorgung

Berufsabschluss nach 2 Jahren:
Staatlich geprüfte Assistentin für Ernährung und Versorgung bzw. staatlich geprüfter Assistent für Ernährung und Versorgung, Hauswirtschafter/in gemäß Berufsbildungsgesetz

---

Schulische und berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten (z.T. mittlerer Schulabschluss nötig):

Weiterbildungsmöglichkeiten:
- Fachlehrer/in für Ernährung und Gestalten
- Fachhauswirtschafter/in
- Betriebswirt/in für Ernährungs- und Versorgungs – management
- Fachakademie für Ernährungs- und Versorgungsmanagement
- Meister/in der Hauswirtschaft
- Dorfhelfer/in
- Staatl. gepr. Techniker/in für Hauswirtschaft und Ernährung
- Altenpfleger/in, Familienpfleger/in

Besuch der **Beruflichen Oberschule** mit dem Ziel der Fachhochschulreife, der fachgebundenen oder der allgemeinen Hochschulreife
-Diplom-Oecotrophologen/in
-Studienrätin/Studienrat